

(Ebook free) Fi: Roman: Eine Geschichte aus dem Nahen Osten der Jahrtausendwende

## **Fi: Roman: Eine Geschichte aus dem Nahen Osten der Jahrtausendwende**

*Von Colin T. Blackstone*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #91760 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-22Erscheinungsdatum:  
2014-11-22File Name: B00Q1P3RGW | File size: 15.Mb

**Von Colin T. Blackstone : Fi: Roman: Eine Geschichte aus dem Nahen Osten der Jahrtausendwende** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fi: Roman: Eine Geschichte aus dem Nahen Osten der Jahrtausendwende:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannender Roman, dessen Lektüre einen nicht unbedingt immer macht... Von KrmelFi ist ein sehr spannendes und interessantes Buch mit einer ungewöhnlichen Mischung aus Roman, aktuellem Zeitgeschehen, Geschichte und einer kleinen Prise Sachbuch. Bitte jetzt nicht gleich erschrocken weiterklicken weil man Angst haben muss, dies sei ein hochtrabender Historienroman oder, was noch schlimmer wäre, ein trockenes Sozialkunde- oder Geschichtsbuch. Man kann Fionas Geschichte ganz entspannt als Nachttischlektüre oder zum entspannten Lesen am Sonntagnachmittag konsumieren. Für die Leser bei denen Fionas Erlebnisse den großen Wissensdurst auslösen, hat der Autor viele Möglichkeiten eingebracht, mit denen man sich tiefgreifender mit der Materie beschäftigen kann, aber nicht muss. Das Schöne daran ist, dass man diese Möglichkeiten auch wunderbar beiseite lassen kann, ohne dass man Gefahr läuft der Handlung nicht mehr folgen zu können, oder gar das ganze Buch nicht zu verstehen. Es sind die Links und Karten die das Konzept des Buches in meinen Augen abrunden. Fionas Reise hat mir einen kleinen Blick über den Tellerrand gewährt und mir Einblicke in für mich doch sehr fremde Kulturen gegeben, die man sonst so nicht wahr nimmt. Durch das Tagesgeschehen dringen meist nur Nachrichten über Extremisten, Radikale und Fundamentalisten zu uns durch. Ähnlich wie in unserer Kultur sind dies aber nur Teile der Bevölkerung, was aber dazu führt, dass man gern mal ganze Volksstämme und Religionsangehörige über den selben Kamm schert. Ich finde das Buch spannend, unterhaltsam und informativ. Ich habe ein paar der weiterführenden Links genutzt und bin etwas tiefer ins Thema vorgedrungen, da mein Wissen über die Kultur im Nahen Osten auch nur sehr begrenzt ist. Ich stecke jetzt zwar nicht bis zum Hals im Thema, mein Interesse hat mich aber zumindest bis zu den Knochen einsinken lassen.  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Echt gut  
Von CustomerDas Thema naher Osten hat mich nie sehr interessiert. Kaufte dieses Buch weil der erste Titel von Colin T. Blackstone lese vergangen war. Was soll ich sagen: Dieses Buch hat's noch betroffen. Kein anderer Autor versetzt mich so erfolgreich in ferne Länder und fremde Kulturen. Spannung bis zur letzten Seite, reichlich Action und eine wirklich berührende Liebesgeschichte. Der spürbare Realitätsbezug tut dem Zauber keinen Abbruch. Wie "Eine Handvoll Wind" hat mich dieses Buch nicht gleich wieder los gelassen. Fiona, John und Brian sind noch sehr präsent in meinem Kopf. Ich hoffe, es wird einen 2. Teil geben.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mutiges Buch über eine mutige Frau  
Von PetralIch wurde zum "Wiederholungstäter", weil mir der Schreibstil des Autors gefällt. Beim Thema Nah-Ost war ich aber unsicher, ob es mich so packen wird wie "Eine Handvoll Wind". Ich wurde nicht enttäuscht. Fionas Suche nach ihrem Vater liess mich mitfiebern und vergessen, dass der Roman in einer Region spielt, die für mich ganz weit weg ist. Das hat sich geändert, dank der gekonnt verpackten Informationen und der sympathischen Heldin, die sich ziemlich naiv in ein unberechenbares Abenteuer strüzt. Plötzlich konnte ich mir vorstellen, wie es sein muss, sich in einem Krisengebiet zu bewegen, dort etwas erreichen zu müssen. Wie es dort aussieht oder riecht und wie Menschen dort versuchen, ein ganz normales Leben zu führen. Da die Handlung um wahre Begebenheiten herum gestrickt ist, war es manchmal erschreckend. Das alles passiert oder passierte wirklich. Einerseits muss ich die sauberere Recherche loben, andererseits wünschte ich mir hier und da, die Zustände wären erfunden. Auf jeden Fall wirft das Buch einen ungewöhnlichen Blick auf Vorgänge, die in den Nachrichten oft verwaschen oder unverständlich abgehakt werden. Ich finde, es ist ein mutiges Buch mit einer mutigen Heldin und passt sehr gut in unsere Zeit. Obwohl es mich oft nachdenklich machte, blieb ein schnelles Lesegefühl erhalten. Vielleicht lag das an der spannenden Handlung und den lebendigen Figuren, die dem Autor auch in diesem Buch wieder gelungen sind. Dafür verdiente fünf Sterne.

Kurzbeschreibung  
Der Brief Richard Gordons, der seine Tochter Fiona zum Weihnachtsfest 1999 erreicht, ist voller Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahrtausend. Kurz darauf verschwindet er spurlos. berstrzt reist die junge Lehrerin nach Jerusalem, um Licht in den mysteriösen Vorfall zu bringen. Alle, die ihr dabei begegnen, sind ihr so fremd und unheimlich, wie die Vorgänge in Israel und Palästina. Bis auf Brian, der sie beschützt und der nicht der Einzige ist, der sie vor Hawkeye warnt. Einem Journalisten, der immer mehr zu wissen scheint, als er zugibt. Entsetzt muss Fiona feststellen, dass ihr geliebter Vater mehr als nur ein Geheimnis hatte. Und dass sie ihr Herz an einen gefährlichen Mann verschenkte. Verbissen sucht sie weiter nach der Wahrheit. Eine Wahrheit von der niemand will, dass sie ans Licht kommt. Wird es ihr gelingen, das Verbrechen aufzuklären, bevor sie selbst zum Opfer wird?  
Vor dem Hintergrund wahrer Begebenheiten erzählt Colin T. Blackstone eine packende Liebesgeschichte, bei der auch die Spannung nicht zu kurz kommt. Ein Buch im Stil eines historischen Romans, das bis zur letzten Seite fesselt.  
Kurzbeschreibung  
Der Brief Richard Gordons, der seine Tochter Fiona zum Weihnachtsfest 1999 erreicht, ist voller Hoffnung und Zuversicht für das neue Jahrtausend. Kurz darauf verschwindet er spurlos. berstrzt reist die junge Lehrerin nach Jerusalem, um Licht in den mysteriösen Vorfall zu bringen. Alle, die ihr dabei begegnen, sind ihr so fremd und unheimlich, wie die Vorgänge in Israel und Palästina. Bis auf Brian, der sie beschützt und der nicht der Einzige ist, der sie vor Hawkeye warnt. Einem Journalisten, der immer mehr zu wissen scheint, als er zugibt. Entsetzt muss Fiona feststellen, dass ihr geliebter Vater mehr als nur ein Geheimnis hatte. Und dass sie ihr Herz an einen gefährlichen Mann verschenkte. Verbissen sucht sie weiter nach der Wahrheit. Eine Wahrheit von der niemand will, dass sie ans Licht kommt. Wird es ihr gelingen, das

Verbrechen aufzuklären, bevor sie selbst zum Opfer wird? Vor dem Hintergrund wahrer Begebenheiten erzählt Colin T. Blackstone eine packende Liebesgeschichte, bei der auch die Spannung nicht zu kurz kommt. Ein Buch im Stil eines historischen Romans, das bis zur letzten Seite fesselt.